

Betreff: AW: Frage an die Kandidatinnen und Kandidaten für den Wahlbezirk 12 (Dehme)

Von: "Burkhard" <burkhard.gerkensmeier@uw-badoeynhausen.de>

Datum: Mon, 10 Aug 2009 05:19:41 +0200

An: <Max.Juelkenbeck@t-online.de>

Sehr geehrter Herr Jülkenbeck,

entschuldigen Sie bitte die verspätete Antwort.
Aber hier nun endlich unsere Aussage zu diesem Thema.

im Ortsteil Dehme wird sich aus Sicht der UW der Verkehrsfluss und seine Intensität mit dem Bau der Nordumgehung und damit auch der Dehmer Spange entscheidend verändern. Ob die Prognosen von Straßen NRW oder der Nordumgehungsgegner bzw. anderer Gruppierungen aufgehen, ist reine Spekulation und von der jeweiligen Sichtweise gefärbt. Fakt ist der Bau der Spange und damit die hohe Wahrscheinlichkeit, dass der Schwerlastverkehr nicht mehr die komplette B61 trifft, sondern nur noch den Bereich, der nach der Einmündung von der Spange aus betroffen ist.

In diesem Teilstück sehen wir maximal die Möglichkeit durch Verkehrsberuhigungsmaßnahmen wie Tempolimit und Geschwindigkeitskontrollen einwirken zu können. Eine zusätzliche Umfahrung zu bauen oder eine andere Streckenführung der Spange, sehen wir als wünschenswert, aber in den nächsten 10 Jahren unrealistisch an. Gern setzen wir uns aber hierfür ein.

Was den restlichen Bereich der B61 betrifft sind wir der Meinung, dass man den durchfahrenden Schwerlastverkehr ausschließen muss. D.h. ein Durchfahrtsverbot für LKW über 12 Tonnen und für jegliche Gefahrguttransporte. Dieses Vorhaben unterstützen wir auch bereits vor der Fertigstellung der Nordumgehung und der Dehmer Spange.

Wir hoffen Ihnen damit die Fragestellung ausreichend beantwortet zu haben. Sollte dies nicht der Fall sein stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Burkhard Gerkensmeier
1. Vorsitzender
UW Bad Oeynhausen
Tel.: 05731/3001901
burkhard.gerkensmeier@uw-badoeynhausen.de
www.uw-badoeynhausen.de



Von: Max.Juelkenbeck@t-online.de [mailto:Max.Juelkenbeck@t-online.de]

Gesendet: Sonntag, 2. August 2009 01:09

An: k.nagel@rat.badoeynhausen.de; i.brandt@rat.badoeynhausen.de;
k.breitenkamp@rat.badoeynhausen.de; webmaster@gruene-badoeynhausen.de;
kontakt@die-linke-muehlenkreis.de; info@uw-badoeynhausen.de; a.nicke@rat.badoeynhausen.de

Betreff: Frage an die Kandidatinnen und Kandidaten für den Wahlbezirk 12 (Dehme)

An
Ilona Brandt, SPD
Ursula Keil, UW Bad Oeynhausen
Felicia Mogge, Bündnis 90 / Die Grünen
Kurt Nagel, CDU
Klaus Breitenkamp, FDP
Werner Trampe, Die Linken
Axel Nicke, BBO

Sehr geehrte Kandidatin, sehr geehrter Kandidat für ein Ratsmandat im Wahlbezirk 12 (Dehme), wie ich aus der Presse und Ihren Wahlprogrammen entnehme, ist in den meisten Wahlprogrammen eine Verkehrsberuhigung der B61 in Dehme für die nächsten Jahre als Ihr Ziel vorgesehen.

Können Sie mir bitte erklären, was Sie zu tun gedenken, um dieses Ziel (die B61 erstreckt sich in Dehme von der Stadtgrenze bis fast zur Werre) zu erreichen?
Wie definieren Sie das Ziel Verkehrsberuhigung der B61 in Dehme?

--

Mit freundlichen Grüßen / sincerely

Max Jülkenbeck, Dipl.-Ing.
Fünfhausen 21
D-32549 Bad Oeynhausen

Notice: This transmittal and/or attachments may be privileged or confidential. If you are not the intended recipient, you are hereby notified that you have received this transmittal in error; any review, dissemination, or copying is strictly prohibited. If you received this transmittal in error, please notify us immediately by reply and immediately delete this message and all its attachments. Thank you.

 Before printing this message, be assured that is necessary

An die

- Unabhängige Wähler Bad Oeynhausen
- Bündnis90DIE GRÜNEN
- DIE LINKE
- Bürger für Bad Oeynhausen

Bitte leiten Sie die Mail an die Kandidatin/ den Kandidaten für den Wahlkreis 12 (Dehme weiter).
Vielen Dank!